

Bankkaufleute

Arbeitsschwerpunkt

Leitsatz 1 „Wir machen guten Unterricht und fördern individuell“

Leitsatz 2 „Wir arbeiten zusammen!“

- Ansehen des Ausbildungsberufes „Bankkauffrau/-mann“ vor dem Hintergrund von Akademisierung und Digitalisierung steigern
- Stärkung der dualen Ausbildung, insbesondere des Ausbildungsberufs „Bankkauffrau/-mann“ am Berufskolleg Wesel

Bezug zum Referenzrahmen Schulqualität NRW:

Inhaltsbereich 1 - Erwartete Ergebnisse und Wirkungen

Dimension 1.2 - Schullaufbahn und Abschlüsse

Inhaltsbereich 2 - Lehren und Lernen

Dimension 2.1 - Ergebnis- und Standardorientierung

Dimension 2.3 - Lern- und Bildungsangebot

Entwicklungsziel im Arbeitsschwerpunkt („SMART – spezifisch)

- Steigerung des Ansehens des Ausbildungsberufes „Bankkauffrau /-mann“ bei den Vollzeitschülern am Berufskolleg Wesel
- Unterstützung der Ausbildungsbetriebe bei der Suche nach geeigneten Bewerbern am Berufskolleg Wesel

Bezug zum Referenzrahmen Schulqualität NRW:

Kriterium 1.2.2 – Die Schülerinnen und Schüler erreichen die angestrebten schulischen oder beruflichen Abschlüsse.

Aufschließende Aussagen:

- Möglichst wenige SuS müssen die Abschlussprüfung wiederholen
- Möglichst viele SuS erreichen gute Ergebnisse bei den Abschlussprüfungen.

Kriterium 2.1.1 – Die Lehr- und Lernprozesse sind an den zu erzielenden Ergebnissen und Wirkung ausgerichtet, wie sie im Schulgesetz, in Richtlinien und weiteren Vorgaben zu pädagogischen und gesellschaftlich bedeutenden Aufgabenbereichen ausgewiesen sind.

Aufschließende Aussagen:

- Im Berufskolleg orientieren sich die Ziele der Lehr- und Lernprozesse darüber hinaus an der Vermittlung einer umfassenden beruflichen, gesellschaftlichen und sozialen Handlungskompetenz und an den in den Lehrplänen ausgewiesenen Inhalten.

Kriterium 2.3.2 – Die Schule hat ein vielfältiges Lern- und Bildungsangebot

Aufschließende Aussagen:

Die Gestaltung des Lern und Bildungsangebots orientiert sich an den schulprogrammatischen Vereinbarungen und Entscheidungen

Indikatoren / Kriterien der Zielerreichung (S“M“ART – messbar)

Aussagen der Ausbildungsbetriebe über Anzahl der Bewerber.

Rückmeldung der Kreditinstitute bei regelmäßigen Treffen im Schuljahr.

Beschluss / Legitimation (SM“A“RT – Akzeptanz)

Beschluss der Bildungsgangkonferenz vom 17.05.2018

Durchführung und Ressourcen (SMA“R“T – Realisierbar)

- regelmäßiger Austausch mit den Ausbildungsleiter/Innen
 - Austausch mit den BIGA-Leiterin des Vollzeitbereiches der gymnasialen Oberstufen und HBFS
 - gezielte Beratung geeigneter Schüler/Innen
 - Azubi – Schüleraustausch als Werbung für den Beruf „Bankkauffrau/-mann“
- Vermittlung von Exkursionen und Praktika

Zeitplan und Verantwortlichkeiten (SMAR“T“ –Terminiert)

2x im Jahr Austausch mit den Ausbildungsleiter/Innen der Kreditinstitute
Ansprache im zweiten Schulhalbjahr der entsprechenden Bildungsgänge
Verantwortlichkeiten bzw. Ansprechpartner: Bildungsgangleiterin Frau Klæßen.